

37. Jahrgang.

Martin's erlassen ein herzliches
Willkommen an allen Sängern
...des...

Nebraska Sängerbundes

16., 17., 18. und 19. August
werden vier große Tage bei Martin's

Es wird Ihre letzte Gelegenheit sein,
Sommer-Kleiderwaaren zu kaufen.

Der Preis an jede Yard und Stück Sommerwaaren ist bis
auf den niedrigsten Punkt herabgesetzt, da wir eine
vollständige Stämmung herbeiführen wollen.

Postiv keine Sommerwaaren werden von einer Saison bis
zur Nächsten übertragen.



Grand Island's größter Kleiderwaaren-Laden

Mit dieser Nummer beginnt der „Anzeiger & Herald“ seinen 37. Jahrgang und hoffen wir, daß unsere werthen Leser ihm auch fernhin ihre freundliche Unterstützung zu Theil werden lassen. 37 Jahre sind für eine Wochenzeitung ein großer Zeitraum, denn viele solcher, mit großen Hoffnungen geborenen Kinder der so oft mit Unrecht geschmähten Landzeitungs-Presse starben schon infolge mangelnder Lebenskraft in den Windeln, viele in ihrer ersten Jugend und manche noch, wenn sie schon ein scheinbar widerstandsfähiges Alter erreicht hatten. Tausende von Erfahrungen, lichtvolle und trübe, sind gemacht worden, aber der „Anzeiger“ bestand. Schreiber dieser Zeilen hat die redaktionelle Leitung erst etwas über drei Jahre in der Hand, lassen wir aber diesen nur sehr kurzen Zeitraum vor unseren geistigen Auge Revue passiren, so bemerken wir mit Freude, welchen Erfolg der „Anzeiger“, hauptsächlich seit er sich in den Händen der neuen deutschen Gesellschaft sich befindet, zu verzeichnen hat, und es ermutigt uns und spornt uns zu neuer Thatkraft an, Besseres zu vollbringen und weiter vorwärts zu streben.

36 Jahre sind also im Sturm und Kampf dahingegolft, aber mit eiserner Konsequenz hielt der „Anzeiger“ an seinem Prinzip fest, für Recht und Wahrheit in die Schranken zu treten, was auch sein lebenslängliches Streben war. Unentwegt mit Entschlossenheit verfocht er seinen Standpunkt, unbekümmert um das Urtheil der Menge, die anderen Sinnes war. Und wenn es öfter vorkam, daß die Kritik etwas zu scharf war, muß man bedenken, daß es selbst einem guten Arzt vorkommen kann, daß er ein schärferes Messer ansehen muß. Und das Segmente der Kritik besitzt immer eine gewisse Schärfe.

Das Leben eines Zeitungsmenschen ist ein ewiger Kampf, und nur selten blüht ihm ein kleines, bescheidenes Bündchen auf dem dornenwunden Rade der Journalistik. Aber es wird unentwegt fortgekämpft und Kampf soll auch die Devise unserer Zukunft sein, Kampf für das Rechtliche und Wahre. Und daß der neue Jahresantritt gerade mit der Sängerbund-Ausgabe zusammentrifft, ist gewiß ein gutes Omen. Möge der „Anzeiger“ weiter wachsen, blühen und gedeihen!

25 Jahre am Redaktionstisch des hiesigen „Independent“.

Herr A. J. Büchler, unser Zunftgenosse am hiesigen „Independent“, konnte vor einigen Tagen sein silbernes Jubiläum in Diensten erwähnten Blattes begehen. Gewissensmahnen von der Pike auf dienend, war er die letzten 19 Jahre der geistige Leiter des Blattes, und während dieser Zeit hat der „Independent“ bedeutende Fortschritte gemacht, so daß der Gründer desselben, der verst. Herr Hedde, wohl große Augen machen würde, wenn er sein journalistisches Kind heute wieder zu sehen bekäme. Viel ist ohne Zweifel Herrn Büchler in dieser Hinsicht zu verdanken als Seele des Ganzen, und infolge seiner Umsichtigkeit und unermüdblichen Thätigkeit auf journalistischen Gebiete hat der „Independent“ nicht nur eine weitere Verbreitung gefunden sondern ist auch weit über die Grenzen von Hall County bekannt hinsichtlich seiner tüchtigen redaktionellen Leitung. Unserem Collegen gegenüber dem Postamt wünschen wir weiteres Gedeihen „ad multos annos“!

Der bekannte hiesige Bürger Chas. A. Turner an westl. 6. Straße ist an den Folgen einer Krankheit, die ihn am 14. Juli befiel, am Sonntag gestorben. Er hinterläßt seine Wittwe, eine Tochter, vier Brüder sowie eine Schwägerin. Er erreichte ein Alter von 56 Jahren und kam mit seinen Eltern im Jahre 1875 auf eine Farm nach Scribner und 1884 nach Grand Island.

Wie gesprächig die Einsamkeit ist, wenn man die Fähigkeit mitbringt, ihr zu lauschen.

Ein herzliches Willkommen an die
besuchenden Sängerbundbrüder!



Und eine freundliche Einladung an dieselben diesen Laden während ihres Besuches in Grand Island zu ihrem Hauptquartier zu machen. Alle Bequemlichkeiten des Ladens stehen ihnen völlig und in jeder Hinsicht zur Verfügung, und wir hoffen, daß sie nach Belieben und ohne Zurückhaltung davon vollem Gebrauch machen. — Raucherzimmer freier Aufbewahrung von Paketen, usw. — freier Gebrauch des Telephons.

S. N. Walbach & Sons

Unternehmungsgeist und Qualität

sind heute beim Kaufmann, mehr als je eine Hauptbedingung des Geschäfts. Es nimmt besonderen Anstrengungen die Qualität der Waaren aufrecht zu erhalten, wenn man gegen die minderwerthigen Waaren welche zu niedrigen Preisen angeboten werden, kämpfen muß.

Dies nimmt Unternehmungsgeist

zur Verfügung steht, um bessere Waaren zu verkaufen, ist, daß er höhere Engrospreise zu bezahlen. Infolgedessen muß er zu Retail, höhere Preise erhalten.

Die einzige Methode, die ein Kaufmann

und wir besitzen denselben, — wir ziehen es vor, mehr für Waaren zu bezahlen und verkaufen bessere Waaren.

Besondere Beachtung Ihrerseits,

indem Sie sich durch einen Besuch in unsern Laden von der besseren Qualität unsrer Waaren überzeugen. Durch die Dauerhaftigkeit unsrer Waaren können Sie Geld sparen.

GITCHEL DOUGLASS COMPANY
OOD — EPENDABLE — LOTHES.

In Erwartung der Sängerbund = Woche

machen wir große Reduktionen
an alle Sommerwaaren

Kleider	Caillen	Kollüme	Röcke
1-2 Preis	98c - \$4.95	1-2 Preis	1-4 Preis

Grand Island

Nagelstock's
AUTHORITY ON STYLES

Fremont

Erste Thür östlich von der Ersten National Bank

Eine Partie Sommer - Kleider in Kaiser-Seide-Handschuhe 50c u. 98c
Schwarz und Weiß \$9.95 | Unterwäschelinge 25 Prozent Rabatt